

## [Nachrichten vom 1. Mai: Neue Aufnahmen von Minditsch](#)

**01.05.2026**

Worüber wurde heute gesprochen?

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Worüber wurde heute gesprochen?

Über den Angriff auf die Häfen: Russland hat in der Nacht zum 1. Mai einen weiteren Angriff mit Drohnen auf die Häfen an der Donau und in der Region Odessa durchgeführt.

Über neue Verdachtsmomente gegen Kolomojkyj: Der Sicherheitsdienst der Ukraine und die Generalstaatsanwaltschaft haben neue Verdachtsmomente gegen Ihor Kolomojkyj wegen Machenschaften bei der Privatbank bekannt gegeben.

Zum Thema Bargeld: In der Ukraine beliefen sich die Bargeldeingänge an den Bankschaltern im Zeitraum Januar bis März 2026 auf 749,8 Mrd. Hrywnja, was einem Anstieg von 5,2 % gegenüber dem gleichen Zeitraum des Jahres 2025 entspricht.

Zur Staatsverschuldung der USA: Die Staatsverschuldung der Vereinigten Staaten von Amerika hat 100 % des BIP überschritten und nähert sich dem nach dem Zweiten Weltkrieg aufgestellten Rekord.

Zu Minditsch und der „Sense Bank“: Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats der staatlichen „Sense Bank“, die am 18. Juni 2025 beschlossen wurde, wurde bereits mehr als einen Monat zuvor von den Beteiligten des „Midas“-Falls diskutiert.

Zur Straßeninstandsetzung: Am 1. Mai wurden die wichtigsten Straßenbauarbeiten auf den internationalen Verkehrsachsen abgeschlossen.

Nochmals zu „Midas“: Auf den „Minditsch-Aufnahmen“ bespricht der Geschäftsmann Wassyl Vesely mit Olexander Tsukerman, einem der Beteiligten im „Minditschgate“, wie man die Kontrolle über das größte petrochemische Unternehmen der Ukraine, „Karpatnaftochim“, erlangen kann.

Zu Japan und russischem Öl: Taiyo, Japans viertgrößter Ölverarbeitungskonzern, kauft auf Ersuchen der Regierung Öl aus Russland als Alternative zum Nahen Osten.

EP-Exklusiv:

„Alles oder nichts“. Die Geschichte eines Veteranenunternehmens im Bereich Hundepflege

Nach seiner Rückkehr aus dem Krieg, nachdem er verwundet worden war, gründete ein Veteran aus Winnyzja ein Hundepflegeunternehmen und baute sich einen Kundenstamm auf.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 303

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.